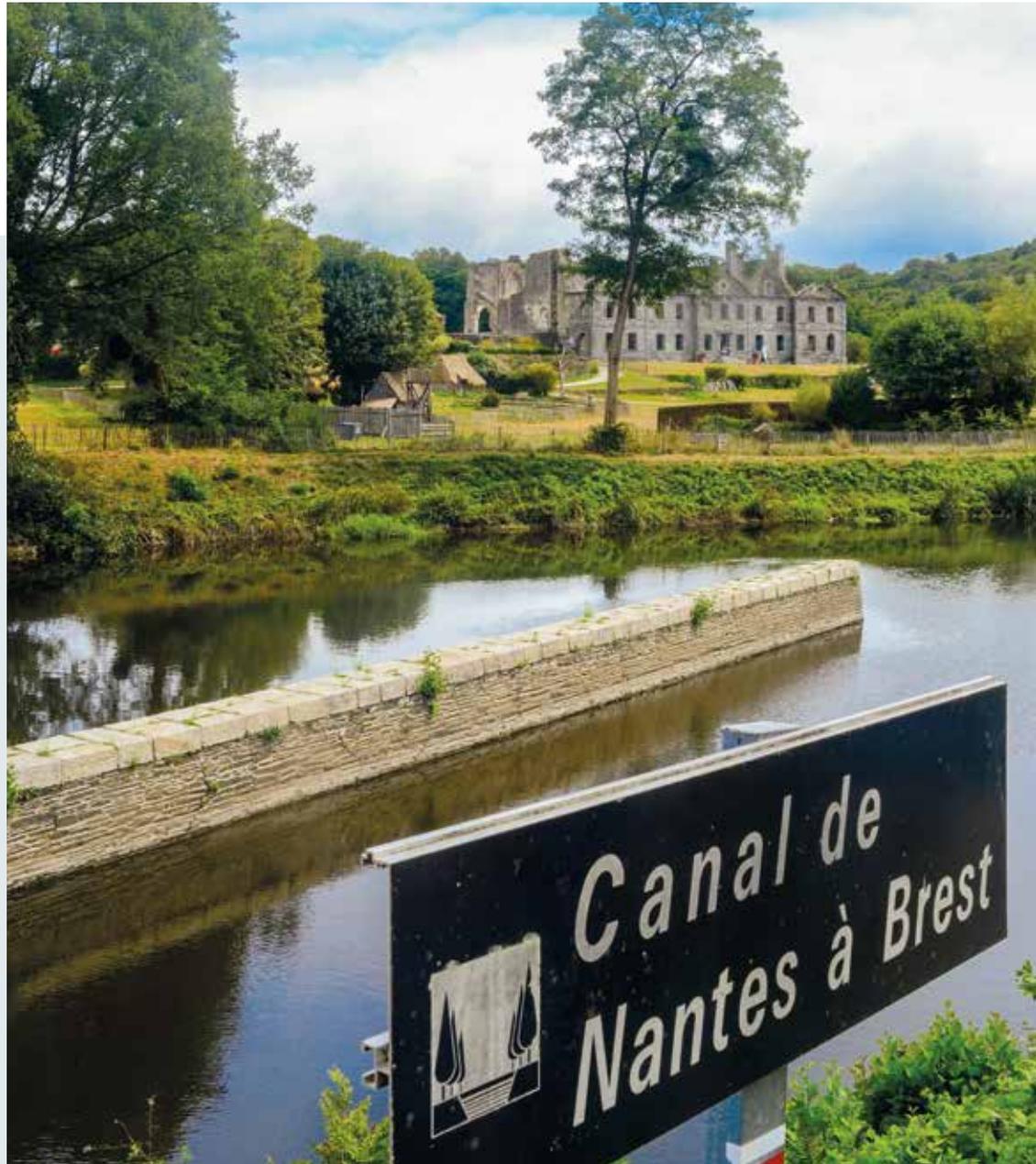


SSK-CSE Herbsttörn 2024

21.-28. September 2024



Bretagne

Die wilde Schönheit.

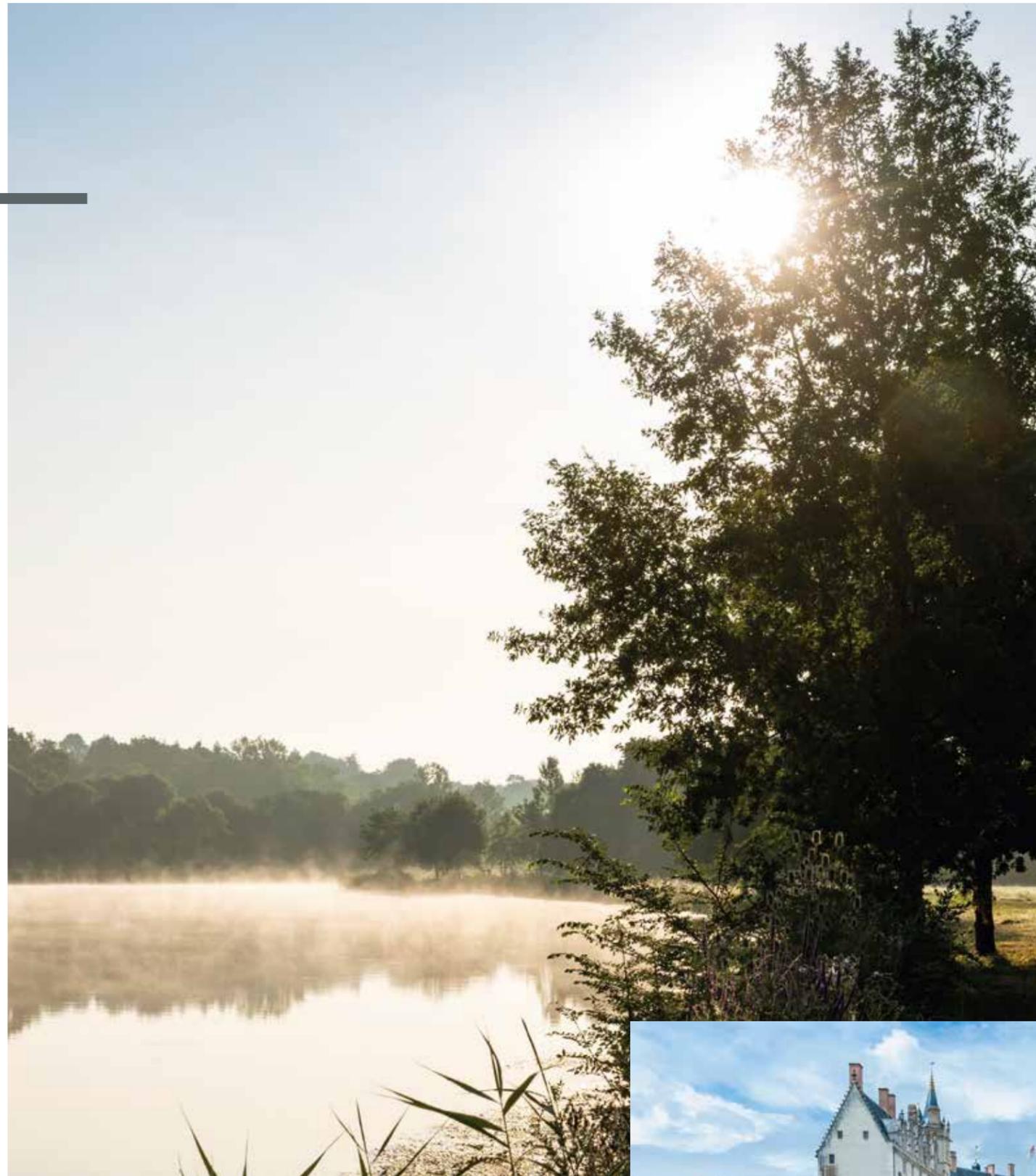
Bretagne

Die wilde Schönheit.

Die raue keltische Schönheit der bretonischen Wasserstrassen ist ein Genuss für die Sinne. Schlösser und Klöster sitzen auf Klippen, kleine Dörfer schmiegen sich an die baumgesäumten Ufer und üppig grüne Wiesen bilden einen Kontrast zum schimmernden Blau des Wassers. Aber auch Städte mit ihren historischen Bauwerken warten darauf entdeckt zu werden und laden zum Flanieren ein.

Die Bretagne ist durchzogen von zahlreichen Flüssen und Kanälen mit Schleusen, um besser mit Überschwemmungen und dem grossen Tidenhub an Frankreichs Nordwestküste umgehen zu können. Der schöne Canal de Nantes à Brest schlängelt sich über 360 Kilometer von Nantes nach Brest und deckt dabei die Flüsse Aulne, Oust, Isac und Erdre ab.

Im Norden verbindet sich der wenig befahrene Canal d'Ille-et-Rance bei Rennes mit dem schönen Fluss Vilaine, der in Richtung Norden nach Dinan führt. In Richtung Süden führt er zum Meer beim Frachthafen von La Roche Bernard. Die Vilaine ist insgesamt 218 Kilometer lang und jeder Kilometer ist entzückend.



Kurzer geschichtlicher Überblick

Die Bretagne ist die grösste Halbinsel Frankreichs und der westlichste Ausläufer des europäischen Festlands nördlich der Iberischen Halbinsel. Die Gallier nannten dieses Land Aremorica (bretonisch Arvorig), was so viel bedeutet wie „Land am Meer“.



Der Krieg mit Grossbritannien unter der Herrschaft von Napoleon Bonaparte (französischer Kaiser von 1804 bis 1815), förderte die Entwicklung der kanalisierten Flüsse in der Bretagne.

Englische Kriegsschiffe blockierten die Küste. Zur Umgehung dieser Bedrohung wurde im Jahre 1804 die Arbeit am Kanalsystem begonnen. Britische Kriegsgefangene wurden zur Arbeit eingesetzt.

Nach Napoleons Niederlage im Jahr 1814 wurden die Arbeiten zunächst unterbrochen und erst 1822 wieder aufgenommen. Zehn Jahre später war ein grosser Teil des Kanalsystems in Betrieb.





Bretonische Spezialitäten

Eine Reise in die Bretagne ist immer auch eine Entdeckungsreise für den Gaumen. In den Restaurants der Bretagne und auf den regionalen Märkten lässt sich die kulinarische Abenteuerlust in vollen Zügen ausleben.

Zu den vielen bekannten Highlights gehören u.a. Jakobsmuscheln, Austern, Moules-frites und Cidre, Crêpes und Galettes. Aber auch traditionelle Gerichte wie Kig-ha farz, ein rustikaler Bauern-Eintopf mit Buchweizen, Fleisch und Gemüse, oder Far Breton, dem bretonischen Eierkuchen, gefüllt mit frischen oder getrockneten Früchten.

Der Salzbuttermkaramell ist die Spezialität der Bretagne schlechthin. Den gesalzenen Karamell findet man in verschiedensten Formen als Bonbons, Sossen, Aufstriche sowie verschiedenstem Gebäck.

Fischfang und Austernzucht

Aufgrund der langen Küste spielen der Fischfang und die Austernzucht eine wichtige Rolle. In Cancale an der Nordküste werden auf 450 Hektar Austern gezüchtet, im Golf von Morbihan an der Südküste auf 1500 Hektar. Dabei gelten gemeinhin diejenigen aus Cancale seit Jahrhunderten als die qualitativ und geschmacklich hochwertigsten Austern Frankreichs.

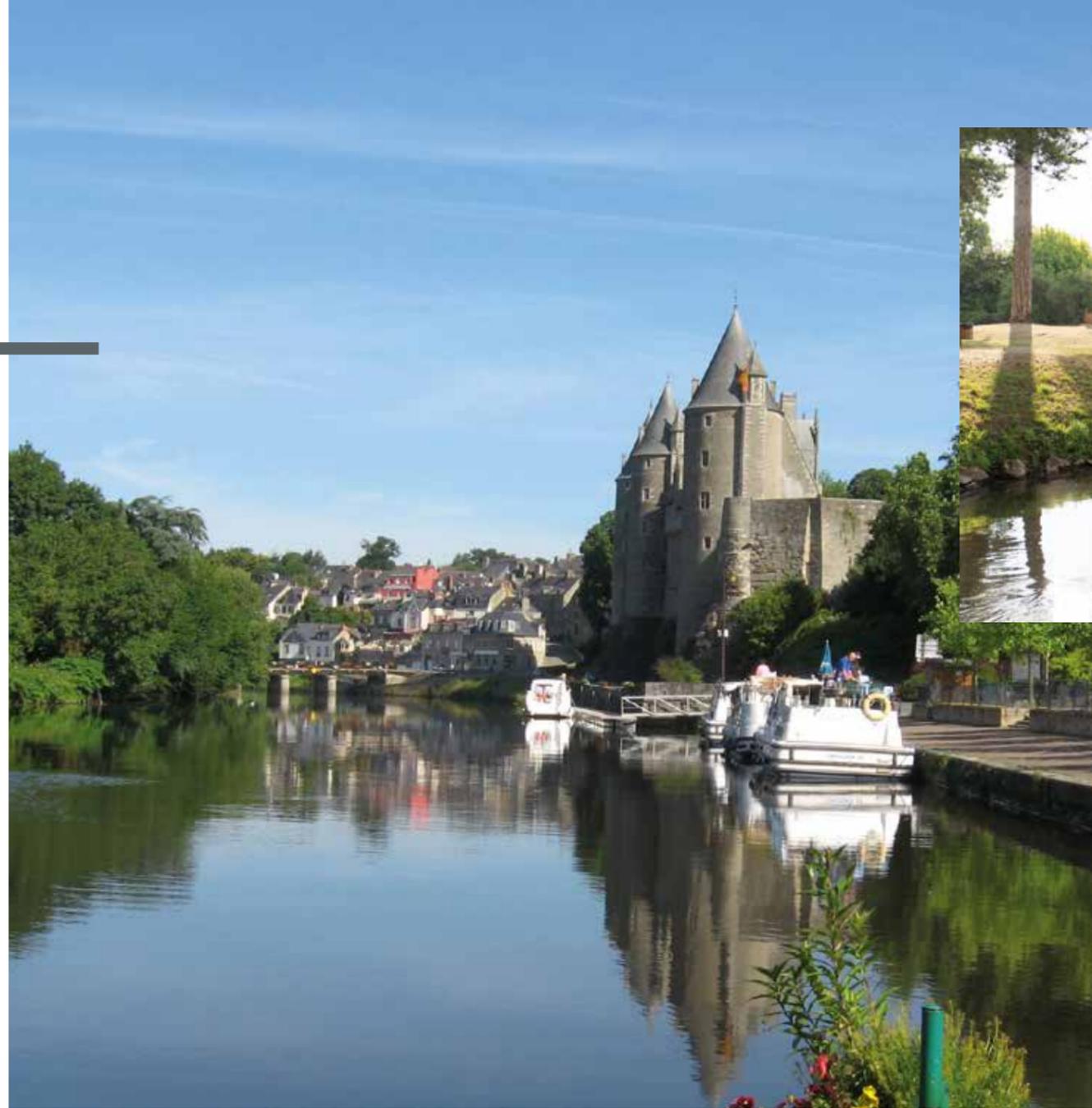


Reiseroute

Mitten durch die Bretagne.

Ab und bis Messac-Guipry (Basis LeBoat), mitten durch die Bretagne.

Wir fahren über der Vilaine nach Redon und weiter über den Canal de Nates à Brest bis nach Malestroit. Dabei darf ein kleiner Abstecher nach La Gacilly nicht fehlen.



Boote von Le Boat

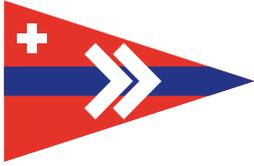
Es stehen 10 unterschiedliche Bootstypen von LeBoat zur Verfügung.

- 6 Boote mit 3 Doppelkabinen und 3 Bädern
- 4 Boote mit 2 Doppelkabinen und 2 Bädern

Törnkosten

ca. CHF 1'380.- pro Person
(Nicht-Mitglieder + CHF 150.-), inkl. An- und Rückreise, Bootsmiete, Betriebskosten, Hafengebühren und 3 gemeinsame Nachtessen





Anmeldung

E-Mail: patricia.woodtli@ssk-cse.ch

Mobile: +41 79 265 69 50

Bestätigte Anmeldungen sind verbindlich. Bei nachträglicher Abmeldung besteht kein Anspruch auf Rückzahlung. Der Abschluss einer Reiseversicherung ist Sache der Teilnehmer und wird empfohlen.

Anmeldeschluss: 1. Februar 2024. Die Anzahl Teilnehmer ist begrenzt.



SSK-CSE Herbsttörn 2024

21.-28. September 2024